

neu zugel.), eingef. im April 1906. Kurs Ende 1903—1916: In Berlin: 100.75, 100.25, 99.25, 96.50, 91.60, 94.50, 94.50, 92.70, —, 90, 88.75, 88.30*, —, 81%. — In Dresden: 100.60, 100.50, 98.90, 96.50, 93, 94.80, 94.90, 94.25, —, 91.60, 88.10, 88.50*, —, 81%. — Ausserdem notiert in Leipzig.

3½% Stadt-Anleihe von 1905. M. 40 000 000 in Stücken zu M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./1. 1922 ab durch Verl. innerh. 70 Jahren; vom 31./12. 1930 verstärkte Tilg., die dann auch durch Rückkauf erfolg. kann, oder Totalkünd. zulässig. Aufgelegt in Berlin, Dresden, Leipzig etc. 20./4. 1905 M. 36 000 000 zu 100.20%. Kurs Ende 1905—1916: In Berlin: 99.25, 97, 91.50, 94.50, 94, 92.75, 91.25, 87, 84, 84.10*, —, 79%. — In Dresden: 99, 97, 92.10, 94.80, 94, 93, 91.10, 86.75, 83.75, 84.60*, —, 79%. — Ausserdem notiert in Leipzig.

4% Stadt-Anleihe von 1908. M. 40 000 000 in Stücken zu M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Ende 1914 noch in Umlauf: 39 184 000 M. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1913 ab durch Verlos. vor dem 1./4. zum 1./10. innerhalb 40 Jahren; der Stadtgemeinde steht es frei, auch einen grösseren als den planmässigen Betrag der Anleihe in einzelnen Jahren durch freihändigen Ankauf zu tilgen oder die ganze Anleihe mit 3monat. Frist zu kündigen; vor dem 1./4. 1918 ist jedoch die Kündig. der Anleihe nicht zulässig. Eingeführt M. 10 000 000 in Berlin 28./10. 1908 zu 100%, in Dresden 28./10. 1908 zu 100.20%, in Leipzig 28./10. 1908 zu 100%, weitere M. 10 000 000 eingeführt im Dez. 1909. Die restlichen M. 20 000 000 eingeführt im Dez. 1910. Kurs Ende 1908—1916: In Berlin: 101.90, 101.50, —, 98.50, —, —, —, 93%. — In Dresden: 102.10, 101.60, 101, 100.90, 98.60, 97.40, 99*, —, 93%. Ausserdem notiert in Leipzig.

3% Stadt-Anleihe von 1911 (sogenannte Theateranleihe). M. 1 560 000 in Stücken zu M. 1000. Ende 1914 noch in Umlauf: M. 1 526 000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verlos. nach einem Tilg.-Plan innerhalb 41 Jahren. Eingef. in Dresden 16./1. 1912 zu 82.50%. Kurs Ende 1912—1916: In Dresden: —, 75, —, —, 70%.

4% Stadt-Anleihe von 1913. M. 75 000 000 in Stücken zu M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Ab 1925 bis 1961 durch Verlos. oder Kündig.; Kündig. bis 1./1. 1925 ausgeschlossen.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.) Für die nicht rechtzeitig erhobenen Beträge der ausgelosten Schuldverschreib. gewährt die Stadt auf Antrag eine Zinsvergütung bis zu 2% jährlich.

Ferner die seitens der Stadt Dresden als Schuld übernommenen mit Ausnahme der Anleihe der vorm. Deutschen Strassenbahn vom Jahre 1902 auf 3½% herabgesetzten Anleihen der vormal. Deutschen Strassenbahnges. u. der vormal. Dresdner Strassenbahn; jedoch nur diejenigen Stücke, die den Vermerk tragen, dass für die Forderung die Stadt Dresden gemäss § 304 H.-G.-B. haftet.

3½% konvert. Anleihe von 1892 der vormal. Deutschen Strassenbahngesellschaft. Ende 1914 noch in Umlauf M. 2 289 000 in Stücken zu M. 200, 500, 1000, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1898 ab durch Verlos. im Jan. zum 1./7. oder Rückkauf bis zur Hälfte der jährl. Tilgungsrate mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs. Eingef. in Dresden im Juli 1906. Kurs in Dresden Ende 1906—1916: 97, 92.50, 94, 93.75, 93.75, 92.20, 94, 93.50, 93.50*, —, 85%.

3½% konvert. Anleihe von 1898 der vormal. Deutschen Strassenbahngesellschaft. Ende 1914 noch in Umlauf M. 1 625 000 in Stücken zu M. 200, 500, 1000, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1903 ab durch Verlos. im Jan. zum 1./7. oder Rückkauf bis zur Hälfte der jährl. Tilgungsrate mit jährl. 1¼% u. Zs.-Zuwachs. Eingef. in Dresden im Juli 1906. Kurs in Dresden Ende 1906—1916: 97, 92.50, 94, 93.75, —, 92.20, 90, 88, 88*, —, 85%.

3½% konvert. Anleihe von 1892 der vormal. Dresdner Strassenbahn. Ende 1914 noch in Umlauf M. 575 790 in Stücken zu M. 204, 510, 1020. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verlos. im Jan. zum 1./7. von 1898 bis spät. 1920. Eingef. in Dresden im Juli 1906. Kurs in Dresden Ende 1906—1916: 97, 93, 95.50, 95.25, 95.50, 95.60, 96.80, 95, 96*, —, 93.50%.

3½% konvert. Anleihe von 1900 der vormal. Dresdner Strassenbahn. Ende 1914 noch in Umlauf M. 1 587 500 in Stücken zu M. 500, 1000, 3000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verlos. im April zum 1./10. oder Rückkauf bis zur Hälfte der jährl. Tilgungsrate vom 1./4. 1905 ab mit jährl. ca. 4% u. Zs.-Zuwachs. Eingef. in Dresden im Juli 1906. Kurs in Dresden Ende 1906—1916: 97, 93.25, 94.50, 94.30, 95.30, 95.25, 95, 94.50, 93.50*, —, 90%.

4% Anleihe der vormal. Deutschen Strassenbahngesellschaft v. J. 1902. Ende 1914 noch in Umlauf M. 850 900 in Stücken zu M. 200, 500, 1000, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1907 ab 1½% m. Zs.; verstärkte Tilg. u. v. 1./1. 1910 ab Gesamtkündig. zum 2./1. u. 1./7. mit halbj. Frist gestattet. Coup.-Verj. 4 J. nach dem 31./12. des Jahres der Fälligkeit. Kurs in Dresden Ende 1906—1916: 99.90, 99.25, 100.50, 100.10, 100.30, 100.20, —, 96.50, 97.25*, —, 90%.

Zahlstellen für sämtliche Dresdner Stadtanleihen einschl. der Anleihen der vormaligen Strassenbahn-Gesellschaften: Sächs. Bank zu Dresden u. deren Fil., Dresdener Bank in Dresden, u. deren Fil., Deutsche Bank in Berlin u. deren Fil., Allg. Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig u. deren Fil., Mitteld. Privatbank in Magdeburg u. Dresden u. deren Fil., Gebr. Arnhold, Bondi & Maron, Philipp Elimeyer, sämtlich in Dresden; überdies: Zahlst. für die Anleihen aus den Jahren 1875, 1886 u. 1893: S. Bleichröder in Berlin; Zahlst. für die Anleihen vom Jahre 1900: Nationalbank für Deutschland in Berlin, Delbrück Schickler & Co. in Berlin, für die Anleihen aus den Jahren 1900 u. 1908: Disconto-Ges. Berlin u. A. Schaaffh. Bankverein in Köln nebst dessen Fil.